

# Mittheilungen

## über die Verhandlungen des Landtags.

### I. Kammer.

N<sup>o</sup> 32.

Dresden, am 6. März

1894.

#### Zweiunddreißigste öffentliche Sitzung der Ersten Kammer

am 1. März 1894, Mittags 12 Uhr.

#### Inhalt:

Registrandenvortrag von Nr. 432—438. — Entschuldigungen.

— Antrag zum mündlichen Berichte der zweiten Deputation über Abschnitt H des ordentlichen Staatshaushaltsetats, Departement des Kultus und öffentlichen Unterrichtes betr., Kap. 88—101, sowie über die damit in Verbindung stehenden Titel 4, 5, 6 und 7 des außerordentlichen Staatshaushaltsetats und die zu Kap. 93, 94 und 95 eingegangenen Petitionen des Pfarrers Pröfß und Genossen, der Lehrerkollegien von 16 staatlich unterstützten Realschulen und des Stadtrathes zu Freiberg. — Antrag zum mündlichen Berichte der zweiten Deputation über Kap. 22—31 Abschnitt C des Etats der Zuschüsse für 1894/95, allgemeine Staatsbedürfnisse betr. — Feststellung der Tagesordnung zur nächsten Sitzung.

**Präsident:**

Vizepräsident Oberbürgermeister Dr. Stübel.

**Am Ministertische:**

Die Herren Staatsminister von Meßsch und von Seydewitz sowie die Herren Regierungskommissare Geh. Rath von Bosse, geh. Schulrath Kockel, geh. Regierungsrath Kerschmar und Oberregierungsrath von Seidlitz.

Anwesend 40 Mitglieder.

Vizepräsident Oberbürgermeister Dr. Stübel: Ich bitte die Herren ihre Plätze einzunehmen. Ich eröffne hiermit die Sitzung. Herr Sekretär Thiele wird die Güte haben, die Registrande vorzutragen.

(Nr. 432.) Die Zweite Kammer übersendet Druckexemplare einer Petition der Einwohner der Stadt Glauchau, die Herstellung eines Zweiggleises von dem Bahnhofe in Glauchau nach dem auf dem Scheerberge daselbst zu errichtenden städtischen Schlachthofe betr.

**Präsident:** Zu vertheilen.

(Nr. 433.) Antrag zum mündlichen Berichte der zweiten Deputation über Kap. 1 bis mit 7 und Kap. 71a des Staatshaushaltsetats für 1894/95, Forsten u. betr., sowie über die hierzu eingegangenen Petitionen.

(Nr. 434.) Antrag zum mündlichen Berichte der vierten Deputation über die Petition des Handelsgärtners Herman Bernhard Arnold in Dölitz bei Leipzig, die Baumpflanzungen an der Grenze der Grundstücke betr.

**Präsident:** Gedruckt, vertheilt und auf eine Tagesordnung zu bringen.

(Nr. 435.) Protokoll-Extrakt der Zweiten Kammer vom 27. Februar, Schlußberatung über Kap. 42 bis mit 46 des Staatshaushaltsetats für 1894/95 betr.

(Nr. 436.) Desgleichen, Schlußberatung über Kap. 47 bis mit 53 des Staatshaushaltsetats für 1894/95 betreffend.

(Nr. 437.) Desgleichen vom 28. Februar, Schlußberatung über Kap. 54 bis mit 58 des Staatshaushaltsetats für 1894/95 betr.

(Nr. 438.) Desgleichen, Schlußberatung über Kap. 59 bis mit 62 des Staatshaushaltsetats für 1894/95 betr.

**Präsident:** Alles das geht an die zweite Deputation.

Für die heutige Sitzung sind entschuldigt Herr Kammerherr Dr. von Frege wegen Reichstagsgeschäften, Herr Kammerherr Freiherr von Burgk wegen dringender Abhaltung, desgleichen Herr Kommerzienrath Hülzsch und Herr Kammerherr von der Planitz.

Es ist zunächst die Ständische Schrift zu verlesen über die königl. Dekrete Nr. 8 und 19. Herr Bürgermeister Dr. Georgi wird die Güte haben, zunächst die Schrift zu verlesen.

(Geschicht.)